

39. Sitzung der BVV Treptow-Köpenick

Am 25. März 2010 fand wieder die monatliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung statt, die mit 51 Tagesordnungspunkten und wenigen nicht auf der Konsensliste stehenden, also noch zu beratenden Drucksachen eine kurze versprach, aber die Debattenfreudigkeit wie auch einige notwendig gewordene Pausen führten dazu, dass es etwas über 22 Uhr hinaus ging, aber auch nicht alles geschafft wurde.

Zahlreich vertreten waren zur Bürgerfragestunde Sportler von Chemie Adlershof, die wegen der Zukunft des zur Schließung vorgesehenen Sportplatzes im Birkenwäldchen nachfragten. Sportstadtrat Svend Simdorn (CDU) versicherte, dass als Ersatz umfangreich in den Sportplatz Dörfeldstraße investiert wurde und dort bessere Bedingungen vorhanden sind als auf dem bisherigen Gelände welches einen hohen Sanierungsbedarf hätte und durch seine Lage im Wald nur eingeschränkt nutzbar und erreichbar sei. Zudem werde am Bruno-Bürgel-Weg eine Sportanlage ausgebaut, die ebenso zur Verfügung stände.

Große Themen waren diesmal sozialpolitischer Natur mit von CDU wie Linke beantragten Empfehlungen an höherer Stelle zugunsten sozial Schwacher für Reformen bei Arbeitsmarkt, ALG II, Krankenversicherungszuschüsse und Wohngeld aktiv zu werden. Diese landeten zur Weiterberatung im Sozialausschuss. Ein interfraktioneller Antrag wurde gegen die Stimmen der NPD beschlossen, des 65. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus

zu gedenken. Ein SPD-Antrag setzte sich für die Erarbeitung von Leitlinien zur Förderung bürger-schaftlichen Engagements ein.

Zum Erhalt einer Seniorenfreizeitstätte in Wendenschloß, die vom restituierten Jewish Claims Conference wieder erworben werden muss, werden als Wertausgleich fünf nicht mehr auf Dauer benötigte bezirkseigene Immobilien an den Liegenschaftsfonds des Landes Berlin zur Vermarktung übertragen, u.a. das Seniorenpflege-

wohnheim Venusstraße 28 in Altglienicke. Der Träger möchte an anderer Stelle neu bauen.

Was gab es noch unsere Region betreffend?

Ein Antrag der Linken, die Militärpräsenz auf der Internationalen Luftfahrtausstellung (ILA) zu verringern, wurde in der Fassung eines SPD-Änderungsantrages beschlossen, sich dafür einzusetzen, den zivilen Anteil an dieser Schau zu steigern, aber auch dafür, die ILA zu erhalten.

Beschlossen wurde ein CDU-Antrag mit dem Ersuchen, dass bei der ILA 2010 keine Formationsflüge über Berliner Stadtgebiet stattfinden und auch sonstige Flug-

vorführungen auf das wirtschaftlich notwendige Maß zu reduzieren sind.

Beschlossen wurde ein CDU-Antrag, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass das geräuschärmere CDA-Anflugverfahren, ein Anfliegen im „Leerlauf“, wie auch in Köln-Bonn und Frankfurt/Main, wo möglich für den künftigen Großflughafen BBI angewandt wird.

In den Stadtplanungsausschuss überwiesen wurde ein Antrag der CDU-Fraktion, ein Gestaltungskonzept für den Bereich Adlergestell Ecke Dörfeldstraße unter besonderer Berücksichtigung der dem Bahnhof Adlershof gegenüberliegenden Eckgrundstücken zu erstellen. Ebenso dorthin überwiesen wurde von gleicher Fraktion ein Antrag, sich für eine Renovierung der Eingangshalle des Bahnhofes Grünau einzusetzen und dabei die große Wandkarte zu aktualisieren.

Die nächste Sitzung der BVV mit Bürgerfragestunde findet am Donnerstag, den 29. April 2010, ab 16.30 Uhr im Rathaus Treptow statt.

Joachim Schmidt ■